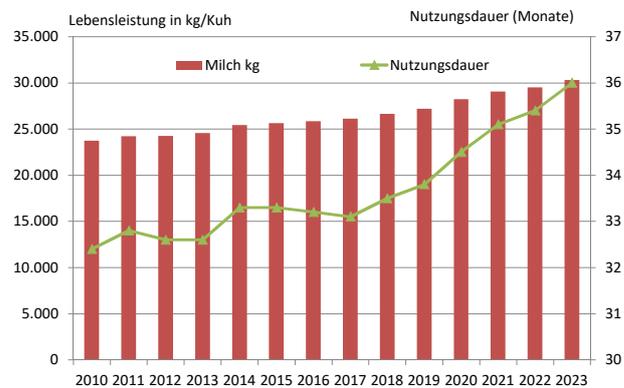


Wichtige Erfolgsparameter der Jungviehaufzucht

ALB-Baulehrschau-Fachtag Kälber, 24.01.2024



Erst die gute Nachricht



LKV Sachsen, 2023

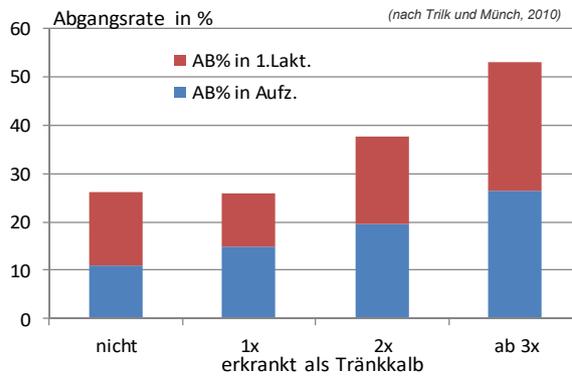
Wie kann die Aufzucht gegensteuern?



Eichhof, 24.01.2024

ilka.steinhoefel@smekul.sachsen.de

Gesunde Kälber!



Eichhof, 24.01.2024

ilka.steinhoefel@smekul.sachsen.de

Der Weg ist bekannt:

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Eichhof, 24.01.2024

ilka.steinhoefel@smekul.sachsen.de

Leistungsfähigkeit der Milchkuh und Aufzuchtqualität Erstlaktation und Betriebseinfluss (LOSAND u.a. 2015)

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Mecklenburg
Vorpommern

Landesforschungsanstalt
für Landwirtschaft und Fischerei

Betrieb	LM _{Mon}	EKA	% Abgänge in der 1. Laktation (<250 Laktationstage)	305-Tage- Leistung 1. Laktation
2	212	24,6	8,9	9197
3	206	25,2	6,7	8261
1	201	25,4	12,0	9252
6	193	26,3	10,3	9514
5	188	25,9	17,3	8721
7	167	25,4	19,3	8748
4	166	25,3	21,9	8730

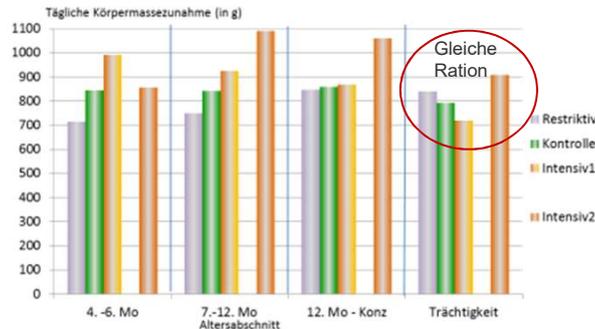
Aufzucht, betriebsindividuelle Strategie, Harms & Losand 7.11.18

Eichnot, 24.01.2024

ilka.steinhoefel@smekul.sachsen.de

Gleiche Ration – gleiches Wachstum???

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Letzte Untersuchung (2019 -2023):

Mittelwert in g/Tag	6. LM zu 9.LM	9.LM bis 350 kg KM	350 kg KM bis Besamung
Intensive Fütterung	1140	1230	630
Restriktive Fütterung	670	870	860

Es reicht nicht zu wissen, was im Trog liegt

Eichhof, 24.01.2024

ilka.steinhoefel@smekul.sachsen.de

Kontrolle zahlt sich aus

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Kälberwaage – 2.500,- € bis 4.000,-€

- monatlich bis 6.Monat
(mindestens bei jeder Umstallung)

Jungrinder/Milchkuhwaage – 5.000 bis 12.000 €

- ab 7. Monat bis Besamung mind. 3x
(mindestens bei jeder Umstallung)
- Mit Vor- und Nachbereitung ca. 5 min / Tier (nur noch ein Viertel der Zeit mit gewöhnten Tieren) => **13,80€** (1.500 MK) bis **23,46€** (250 MK) je Kuh (Harms & Losand 2017)



Mehrkosten sind durch Senkung der Merzungsrate der Jungrinder von derzeit 23% auf 19% bereits ausgeglichen

Kontrolle ist die Basis des Managements!!!

Eichhof, 24.01.2024

ilka.steinhoefel@smekul.sachsen.de

Wachstum nach Plan LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Orientierung für den Wachstumsverlauf von Kälbern und Jungrindern der Rasse Holstein-Frisian

Alter	KM-Ziel (nur bei Einhaltung der Zunahmeobergrenzen, sonst neu berechnen!)	Zielwert für die tägliche KMZ		Zielwert für die tägliche KMZ	
		deutlich darunter	leicht darunter	leicht darüber	deutlich darüber
Geburt	weibl. 38-43 kg (mä. 40-45 kg)				
0 - 14 Tage	50-55 kg	<650 g	≥650 g	800 - 900 g	bis 1000 g >1000 g
>14 - 56 Tage	85-90 kg	<650 g	≥650 g	800 - 900 g	bis 1000 g >1000 g
>56. Tag - Ende 3. Monat	110-120 kg	<550 g	≥550 g	700 - 900 g	bis 1000 g >1000 g
4. Monat - Ende 6. Monat	180-195 kg	<550 g	≥550 g	700 - 800 g	bis 1000 g >1000 g
7. Monat - Konzeption (ca. 16. Monat)	400-420 kg (abhängig von KMZ in Trächtigkeit)	<550 g	≥550 g	700 - 800 g	bis 900 g >900 g
Trächtigkeit bis Kalbung	600 kg (mit Kalb)	<500 g	≥500 g	600 - 700 g	bis 800 g >800 g

optimal
noch tolerabel
mit hohem Risiko für die spätere Tiergesundheit

Der Erfolg der Kälberaufzucht bestimmt über das frühest mögliche EKA !!!

https://www.landwirtschaft.sachsen.de/download/Wachstum_nach_Plan_Fachinfo.pdf

Eichhof, 24.01.2024 ilka.steinhoefel@smekul.sachsen.de

Zu schnelles Wachstum=schlechter tragend LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

	Restriktiv	Kontrolle	Intensiv 1	Intensiv2
Besamt (%)	98,8	99,1	97,3	97,9
TR EB % (+/- zu Kontrolle)	+1,1	-	-3,0	-2,6
TR ges. (%)	97,5	95,6	91,8	89,1
Bes. insg. / trag. F. (+/- zu Kontrolle)	+0,1	-	+0,1	+0,6

Besamungsindex der Färsen
(Harms & Losand 2017)

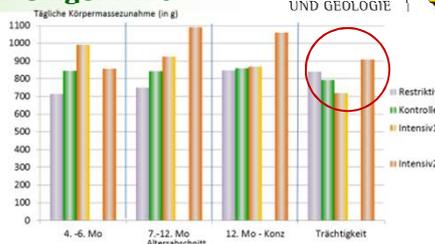
2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015

	Intensiv	Restriktiv
Gesamtanzahl der Tiere	44	45
Trächtighkeitsrate nach Erstbesamung	59%	73%
MW Portion je Färse	2,2	1,7

Eichhof, 24.01.2024

Zu schnelles Wachstum = weniger Milch

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



	Restriktiv	Kontrolle	Intensiv 1	Intensiv 2
Anz. Kühe mit 305-Tageleistung	63 (80,8%)	73 (85,9%)	52 (77,6%)	29 (72,5%)
Milch 305 (kg)	8958^a	8748^a	8162^b	8461^b
Fett 305 (kg)	312,9^a	301,4^a	279,4^b	280,6^b
Eiweiß 305 (kg)	341,9^a	343,3^a	319,9^b	328^b

Die Restriktiven mit der höchsten –
Die Intensiven mit der geringsten Milchleistung
in der ersten Laktation

Eichhof, 24.01.2024

ilka.steinhoefel@smekul.sachsen.de

Zu schnelles Wachstum =

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Weniger Milch und mehr Merzungen

	Restriktiv	Kontrolle	Intensiv 1	Intensiv 2
Anz. aufgestallter Tiere	81	92	72	45
Σ Aufzuchtstage gesamt	64.063	69.902	53.543	31.821
MW Aufzuchtstage pro Tier zu Versuchsbeginn	791	760	744	707
Anz. Tiere mit Kalbung	78	85	67	40
Σ Melktage 1. Lakt. gesamt	23.840	28.110	19.871	10.847
MW Melktage pro Kuh	306	331	297	271
Σ aller Ges.-Leistungen 1. Lakt.	679.264	778.799	505.381	300.047
MW Laktationsleistung pro Kuh in 1. Lakt (kg)	8.709	9.162	7.543	7.501
Milch-Kg/Haltungstag	7,7	7,9	6,9	7,0

Es wurden alle Haltungstage – auch die der abgegangenen Tiere –
in die Berechnung einbezogen!

Abgänge bis 100. LT (%): 10,1 5,7 11,9 14,6

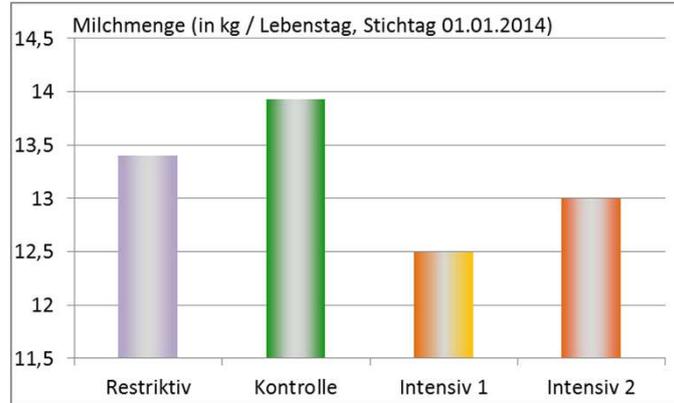
Ein Liter weniger Milch pro Haltungstag bei den Intensiven!!!

Eichhof, 24.01.2024

ilka.steinhoefel@smekul.sachsen.de

Abgerechnet am Ende des Projektes

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



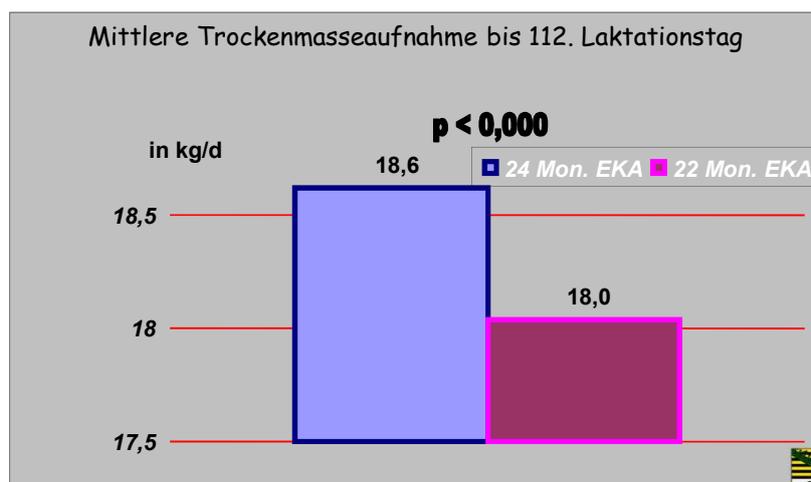
1 kg weniger Lebens effektivität bei zu intensiver Aufzucht!

Eichhof, 24.01.2024

ilka.steinhoefel@smekul.sachsen.de

Unterschiedlich gefüttert im 2. Halbjahr

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

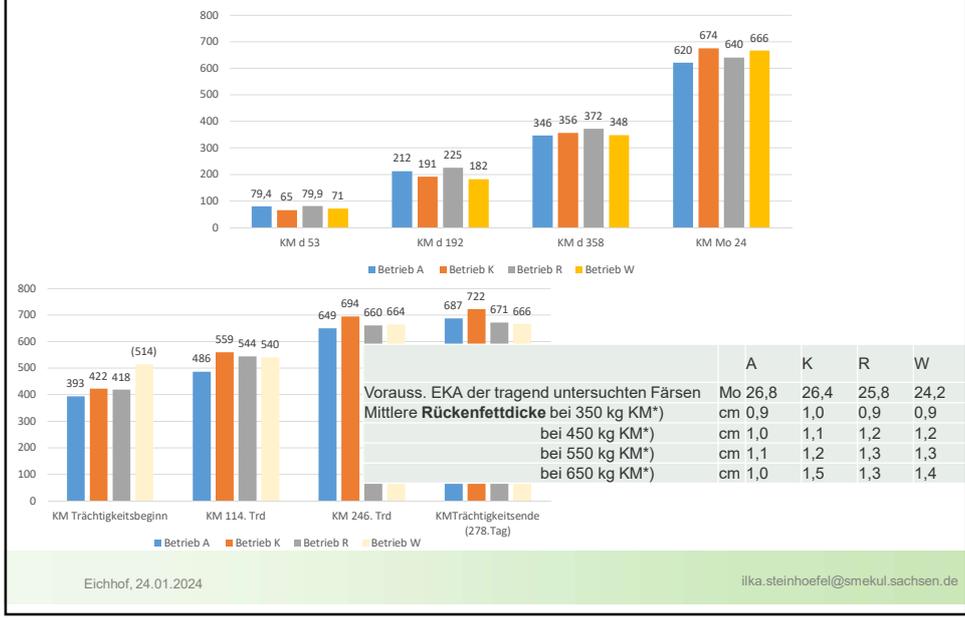


(Fischer, 2007)

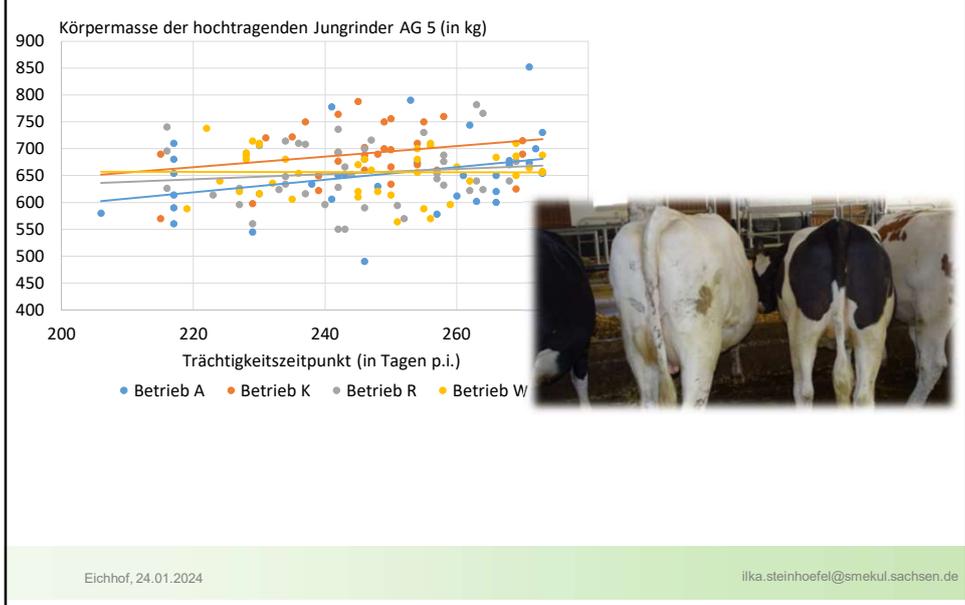
Eichhof, 24.01.2024

ilka.steinhoefel@smekul.sachsen.de

Vier Herden im Vergleich



Wer weiß, wie sie wachsen?



Vier Herden im Vergleich

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



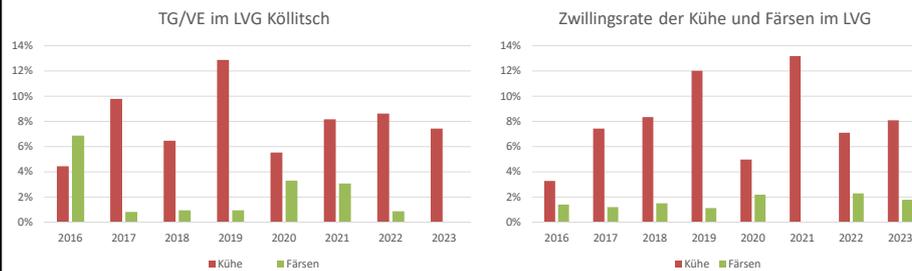
	Betrieb A	Betrieb K	Betrieb R	Betrieb W
2017-2019 (vor Untersuchung)				
Erstkalbealter (Monate)	25,6	26,3	25,1	24,9
Kälberverluste zur ersten Kalbung b. 48h p.p. (%)	7,6	5,3	10,8	10,3
2020				
n Färsen-Kalbungen			245	88
Erstkalbealter (Monate)			25,3	24,1
Kälberverluste zur ersten Kalbung b. 48h p.p. (%)			9,39	12,5
Milchleistung 305 Tage (kg/Kuh der 1. Lakt.)			8.852	8.610
2021				
n Färsen-Kalbungen	455	316	286	
Erstkalbealter (Monate)	26,4	24,8	25,4	
Kälberverluste zur ersten Kalbung b. 48h p.p. (%)	9,23	6,96	7,69	
Milchleistung 305 Tage (kg/Kuh der 1. Lakt.)	10.141	8.755	8.493	
2022				
n Färsen-Kalbungen	460	264	202	180
Erstkalbealter (Monate)	27,6	25,1	24,8	24,2
Kälberverluste zur ersten Kalbung b. 48h p.p. (%)	8,70	5,30	7,43	12,2
Milchleistung 305 Tage (kg/Kuh der 1. Lakt.)	9.855	8.608	8.807	8.489

Eichhof, 24.01.2024

ilka.steinhoefel@smekul.sachsen.de

Es sind nicht immer die Färsen

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



- >800 g bis 8. Monat
- ab 9. Monat restriktiv
- konsequent gesext besamt

ilka.steinhoefel@smekul.sachsen.de

Mit „Wegmarken“ arbeiten

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Einige „Wegmarken“ zur Orientierung

TR EB:	>65%
Besamungsindex:	<1,5
EBA (>75%)	>14 bis <16
KM zur EB	>400kg
KM zur Kalbung (>75%)	600kg bis 650kg

- **Zeitpunkt der ersten Zuchtnutzung** ist körpermasse- und verfahrensabhängig
 - Für ein Endgewicht von 600 – 650 kg (75%) der HF-Färsen zur Kalbung ist ein **Konzeptionsgewicht** :
 - bei **800 g tKMZ** in der Trächtigkeit von **400 kg KM** bzw.
 - bei **600 g tKMZ** in der Trächtigkeit von **460 kg KM** zu erreichen
- ⇒ **Besamungsbeginn:**
- | | |
|---------------------------|--|
| mit 360-390 kg KM | } in Abhängigkeit vom
Zunahme-Niveau
und Fruchtbarkeit |
| bzw. 440-450 kg KM | |

Eichhof, 24.01.2024

ilka.steinhoefel@smekul.sachsen.de

Wachstum nicht gleich Wachstum

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



- **Zusammensetzung der KMZ ist von Alter, Körpermasse und Höhe des Zuwachses abhängig**
- **Ein verpasster Zyklus = +8 bis 10 kg Körperfett**
- **Bedarf MJ ME / kg KMZ steigt mit zunehmendem Anteil des Erhaltungsbedarfs und dem Fett-Anteil im Zuwachs**
- **Verfettete Färsen kalben schwerer und mit höherem Risiko für Ketose und deren Folgeerkrankungen**
- **Der Erfolg der ersten Kalbung sowie die Leistungsbereitschaft und Gesundheit der Jungkuh in der ersten Laktation wird nachweislich von der Aufzucht beeinflusst**

(mod. nach GfE, 2001)

22 Eichhof, 24.01.2024

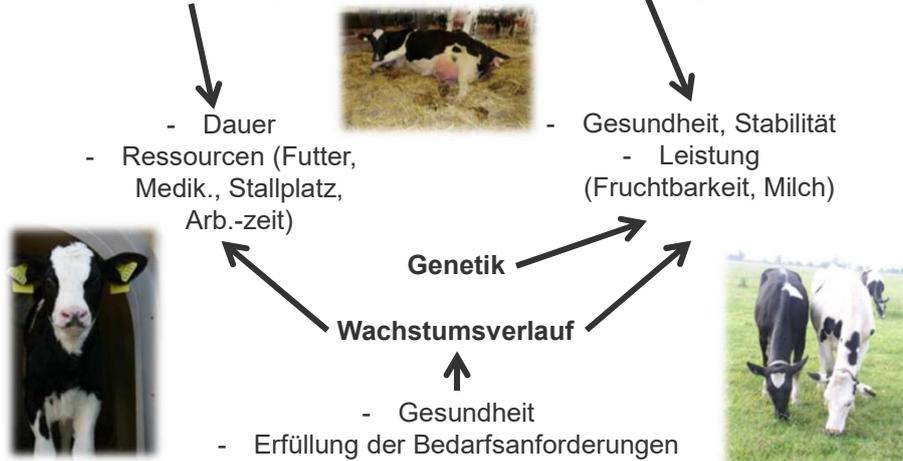
ilka.steinhoefel@smekul.sachsen.de

Der notwendige Spagat

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Kostengünstige Erzeugung qualitativ hochwertiger Jungkühe



Eichhof, 24.01.2024

ilka.steinhoefel@smekul.sachsen.de

Zwischen-Fazit

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Intensives Wachstum (>800 g) der **Kälber** und **verhaltenes** Wachstum (<800 g) der geschlechtsreifen **Färsen** zeigen Vorteile für Leistungsbereitschaft

Färsenaufzucht ist Fressertraining und Konditionierung
Die Weide ist eine Alternative

Alter, Gewicht und Kondition am Ende der Aufzucht sagt nichts über deren Verlauf

Zeitverluste durch gesundheitsbedingte Wachstumsstagnationen
Und **verzögerte Konzeption** sind empfindliche **Kostenfallen** (Aufzuchtdauer / Verfettung)

Nur wer weiß, wie seine Aufzuchtrinder wachsen, kann gezielt Einfluss nehmen

Eichhof, 24.01.2024

ilka.steinhoefel@smekul.sachsen.de